



Pressemitteilung

Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Corina Huneke
Tel.: +49 (0)69/7919-349, presse@svg.de

Zentrale

SVG Bundes-
Zentralgenossenschaft
Straßenverkehr eG,
Breitenbachstraße 1
60487 Frankfurt/Main
presse@svg.de
www.svg.de

Beleg erbeten.

SVG wirbt mit Hip-Hop für den Fahrerberuf

- **Berufskraftfahrerberuf wird zum Messemagnet der Berufs-Informations-Messe am 16. und 17. Mai in Offenburg.**
- **Schüler und Berufseinsteiger informierten sich am Stand der SVG Südbaden über Logistikberufe.**

Offenburg/Freiburg – 17. Mai 2014. Mit Hip-Hop gegen den Fahrermangel. Mit dem Thema ihres gemeinsamen Messeauftritts trafen die 14 südbadischen Logistikdienstleister gemeinsam mit der Straßenverkehrsgenossenschaft Südbaden und dem Verband des Verkehrsgewerbes Südbaden auf der Berufs-Informations-Messe am 16. Und 17. Mai in Offenburg voll ins Schwarze. Eine stündliche Dance-Battle, dargestellt von den Hip-Hop-Preisträgern der Tanzschule Genaro und Cristian aus Freiburg, war ein zentrales Highlight der Messe. Die moderne Show sorgte für volles Haus am SVG-Stand und die Jugendlichen nutzten die Möglichkeit, um sich über den Fahrerberuf zu informieren.

Die Vorlage für die Show lieferte die aktuelle Berufskraftfahrer-Image-Kampagne des Bundesverbandes Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung e.V. (BGL) und der Straßenverkehrs-Genossenschaft „Mach was Abgefahrenes“. In einem Hip-Hop-Video – zu sehen unter www.mach-was-Abgefahrenes.de – liefern sich Alt- und Jung-Trucker eine Dance-Battle auf dem Parkplatz eines Autohofs. Ganz nebenbei transportieren die Macher dabei auch, wie anspruchsvoll und zukunftssicher eine Ausbildung zum Berufskraftfahrer oder zur Berufskraftfahrerin heutzutage ist.

„Die Vielseitigkeit des Fahrerberufes wird oft unterschätzt, und deshalb wollten wir gemeinsam einen positiven Beitrag dazu leisten, das Image des LKW und der Kraftfahrer zu verbessern“, betont Peter Welling, Vorstand der SVG Südbaden. Der Nah-, Fern- oder internationale Verkehr biete eine breite Palette an Einsatzmöglichkeiten, nicht nur für männliche Kandidaten sondern auch für technik-interessierte Frauen. Die Weiterbildungsmöglichkeiten, etwa zum Kraftverkehrsmeister oder zur Fachkraft für Logistik, seien darüber hinaus ausgezeichnet. „Nach einer guten Ausbildung zählen Kraftfahrer zu den begehrtesten Mitarbeitern nicht nur in der Spedition, sondern auch in Busbetrieben oder bei Industrie und Handelsunternehmen mit Werkverkehr.“ Durch Weiterbildungsmaßnahmen sei zudem der Weg offen zum Kraftverkehrsmeister/in oder zur Fachkraft für Lagerlogistik.

In den vergangenen Jahren ist es dem südbadischen Transport- und Speditionsgewerbe gemeinsam mit dessen Gewerbeorganisationen, der Straßenverkehrsgenossenschaft, den Verbänden und der IHK außerdem gelungen, die Gewerbeschulen in Breisach und Kehl in die dreijährige BKF-Ausbildung einzubinden.

Bildnachweis:

Am SVG-Stand zog die Mischung aus Hip-Hop-Show und Berufsberatung mehr als 1000 Jugendliche und Eltern an. (Foto: SVG)

Hintergrund für die Redaktion

Die Straßenverkehrsgenossenschaft (SVG) ist Beratungs- und Servicedienstleister für die Transport- und Logistikbranche. Zum Produktportfolio zählen unter anderem Aus- und Weiterbildung, Arbeitssicherheit, Fördermittelberatung, europaweite Mautabrechnung und Transportversicherungen in Kooperation mit der KRAVAG sowie Personenversicherungen mit der R+V Versicherung. Die SVG-Gruppe verfügt über mehr als 30 Autohöfe und Tankstellen sowie 22 Fahrschulen, beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und setzt mehr als 500 Moderatoren und Trainer ein. Jährlich schult der SVG-Verbund rund 70.000 Berufskraftfahrer und bereitet mehr als 5.000 Förderanträge für die BAG-Förderprogramme vor. 13.000 Transport- und Logistikunternehmen mit 120.000 schweren Lkw rechnen ein Mautvolumen von rund 800 Millionen Euro über die SVGen ab und mehr als 7.000 Unternehmen nutzen die SVG Tank- und Servicekarten. Die SVGen betreuen insgesamt mehr als 60.000 Verkehrsbetriebe in Arbeitsschutzthemen und über 200.000 Versicherungsverträge bei rund 11.000 gewerblichen Kunden. Gegründet wurde die SVG im Jahr 1947 als eingetragene Genossenschaft. Heute sind rund 8.000 Transport- und Logistikunternehmen als Mitglieder den 17 regionalen Straßenverkehrsgenossenschaften angeschlossen. Sitz der Bundeszentrale ist Frankfurt/M. Die SVG ist Mitglied im Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. und unterstützt folgende Initiativen: Kinder-Unfallhilfe, Doc Stop und die Logistik-Ausbildungsinitiative "Mach was Abgefahrenes". Mehr unter www.svg.de.